

Vollgefedert mit dem E-Scooter ins Gelände

Das Krefelder Unternehmen IO Hawk bringt in Kürze mit dem Legacy einen neuen E-Kickscooter auf den Markt. Er soll über eine ungewöhnlich hohe Reichweite von 120 Kilometern verfügen. Wie schon das ausverkaufte Vorgängermodell Legend sticht auch der Legacy durch die grobstollige Luftbereifung und die gefederte Hinterachse hervor. Größte Besonderheit des Offroad-E-Scooters: Das 10-Zoll-Vorderrad wird ebenfalls in einer gefederten Schwinge geführt. Zudem verfügt der IO Hawk Legacy über ein System, das das Blockieren der Räder beim Bremsen verhindern soll. Eine Scheibenbremse auch hinten, Blinker, Hupe und Bremslicht sorgen ebenfalls für größtmögliche Sicherheit im Straßenverkehr.

Über den Gashebel vorwählbar sind maximale Höchstgeschwindigkeiten von neun km/h, 14 km/h und den maximal im Straßenverkehr erlaubten 20 km/h. Der Motor leistet 500 Watt, die Lithiumbatterie hat 25 Amperestunden. Angeboten wird der Legacy in drei verschiedenen Farben zum Preis von rund 1950 Euro. (aum)

Bilder zum Artikel



IO Hawk Legacy.

Foto: Autoren-Union Mobilität/IO Hawk



IO Hawk Legacy.

Foto: Autoren-Union Mobilität/IO Hawk



IO Hawk Legacy.

Foto: Autoren-Union Mobilität/IO Hawk



IO Hawk Legacy.

Foto: Autoren-Union Mobilität/IO Hawk



IO Hawk Legacy.

Foto: Autoren-Union Mobilität/IO Hawk



IO Hawk Legacy.

Foto: Autoren-Union Mobilität/IO Hawk



IO Hawk Legacy.

Foto: Autoren-Union Mobilität/IO Hawk
